B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Auftrag zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit dem Ziel der Errichtung zweier Kindergärten (möglichst) in Kombination mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften zur Ermöglichung von Begegnungen zwischen Senioren und Kindern (generationsübergreifend)

Einreicher: SPD-Fraktion, Wählervereinigung für das neue Schmölln, Fraktion CDU, Fraktion Die LINKE, Fraktion Neues Forum, Bürgermeister

Beratungsfolge	12. Stadtratssitzung	am 11.06.2020	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Schmölln beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter Betrachtung verschiedener Lösungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Errichtung zweier Kindergärten (möglichst) in Kombination mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften durchzuführen. Die räumliche Kombination aus Kindertagesstätte und ambulant betreuter Wohngemeinschaft soll Begegnungen zwischen Senioren und Kindern (generationsübergreifend) ermöglichen und fördern.

Im Schmöllner Ortsteil Altkirchen am Standort „Freibad“ sollen 70 Betreuungsplätze (davon 24 Krippenplätze) und in Schmölln „Am Kapsgraben“ 80 Betreuungsplätze (davon 36 Krippenplätze) entstehen.

Zur Erstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bezieht die Stadt Schmölln – sofern für einzelne rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte erforderlich - externe Expertise ein. Es werden die Varianten Eigenbau, Bauträgermodell, Miete und Mietkauf in massiver Bauweise betrachtet. Diese Ergebnisse sollten am 10. September (Sitzungstermin) dem Stadtrat vorgelegt werden. Prioritär wird die Verwaltung zunächst den Standort Altkirchen betrachten.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2019 hat der Stadtrat mit den Beschlüssen B 0316 / 2019 und B 0317 / 2019 die Stadt Schmölln beauftragt, mit der Arbeitswohlerfahrt Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH (im folgenden AJS genannt) Absichtserklärungen (Letter of Intent / LOI) für die Errichtung neuer Kindergärten nebst Wohngemeinschaften für Senioren in Schmölln und Altkirchen abzuschließen. Die AJS gab nach langwierigen Verhandlungsrunden bekannt, dass das von der Stadtverwaltung Schmölln bevorzugte Abschreibungsmodell entsprechend der Mustervereinbarung des Gemeinde- und Städtebundes für die Refinanzierung der Investitionskosten, wirtschaftlich nicht umsetzbar ist.

Die AJS schlug Ihrerseits in den Verhandlungen vor, dass die Investitionskosten über einen Zeitraum von maximal 30 Jahren refinanziert werden (Vollamortisation). Die von der AJS vorgeschlagene Variante der Refinanzierung ist ein kreditähnliches Rechtsgeschäft nach § 64 Thüringer Kommunalordnung und bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsicht, welche nicht ohne Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Variantenvergleich) erteilt wird.

Im Ergebnis ist demnach das von der Stadt Schmölln favorisierte Abschreibungsmodell mit der AJS aufgrund der divergierenden betriebswirtschaftlichen Interessen der AJS (derzeit) nicht umsetzbar.

Entsprechend Punkt 2 der Verwaltungsvorschrift zu § 10 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürStA 16/2020) sollen für geeignete Maßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung in Anlehnung an § 6 Abs. 2 Haushaltsgrundsätzegesetz und § 7 der Thüringer Landeshaushaltsordnung Nutzen-Kosten-Untersuchungen (Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen) angestellt werden.

Freie Träger sollen bei der Durchführung und Realisierung des Projektes möglichst Berücksichtigung finden.

für die SPD-Fraktion
gez. Alexander Burkhardt

für die Wählervereinigung für das neue Schmölln
gez. Andy Franke

für die CDU-Fraktion
gez. Julian Degner

für die Fraktion DIE LINKE
gez. Klaus Hübschmann

für die Fraktion Neues Forum
gez. Jens Göbel

Bürgermeister
gez. Sven Schrade